Der Wahlkampf.

Das Bierglas vom Vorstandstisch.

Aus dem Wahlkreis Friedeberg-Arnswalde, wo der bekannte Antisemit Bruhn, der Herausgeber der „Wahrheit", wieder kandidiert, wird der „Natlib. Korresp." geschrieben: In einer Versammlung ergriff nach Bruhn Herr Dr. Dieckmann (Berlin) das Wort, um Angriffe gegen die Nationalliberale Partei und seine Person zurückzuweisen.

„Als Dr. Dieckmann die Rednertribüne besteigen wollte, fielen aus der Versammlung heraus zahlreiche Invektiven: „Der hat ja ein Loch in der Backe", „Du bist wohl gefallen", „Du hast ja schon Schmisse", „Du kannst noch mehr kriegen" usw. Als Redner seine rein sachlichen Ausführungen kaum begonnen hatte, setzte ein beispielloser Tumult ein: „Halt die Schnauze", „Das wollen wir ja gar nicht hören", „Komm mal runter, sonst holen wir Dir." Der Vorsitzende, Kantor Kruschke aus Driesen, fand es ebensowenig nötig, den Redner in Schutz zu nehmen, wie Herr Bruhn selbst. Nach einer Sprechzeit von etwa zehn Minuten mußte es Dr. Dieckmann aufgeben, sich noch Gehör zu verschaffen und verzichtete auf weitere Ausführungen. Bei seinem Rücktreten wurde ihm noch ein Bierglas von dem Vorstandstisch aus nachgeworfen."

Daß die Konservativen von den eigenen Freunden nicht geschont werden, geht aus der weiteren Schilderung hervor:

„Ein Konservativer, der in dem allgemeinen Radau lediglich um Ruhe ersuchte, wurde von Herrn Bruhn als sein früherer Anhänger, jetzt als „Judenliberaler" bezeichnet. Als er den Versuch machte, dagegen zu opponieren, und zwar durch Wortmeldung, wurde ihm von den erregten Geistern der Weg zur Rednertribüne versperrt; er wurde in gehässiger Weise angepöbelt, als er den Versuch machte, Herrn Bruhn der Verleumdung zu zeihen. Derselbe Herr erhielt vom Obermeister Fels aus Friedeberg einen Fußtritt, als er beim Verlassen des Saales Herrn Bruhn als Lügner gekennzeichnet hatte. Der allgemeine Eindruck, den diese Versammlung bei allen gesitteten Leuten hinterließ, war der: einsolcher Skandalbürfte noch nicht dagewesen sein; er übertrifft alles, was sich die Phantasie vorstellen kann."

Jedermann wird zugeben, daß diese Schilderungen alles bisher Dagewesene in Schatten stellen. Damit vergleiche man das fortwährende Geschimpfe der konservativen Presse über die „hetzerische Agitation der Liberalen"!

München, 20. Dez. Das Ministerium des Innern hat die Wahlkommissäre angewiesen, den Termin für die Reichstagsstichwahlen auf Sonnabend, den 20. Januar, oder Montag, den 22. Januar, anzuberaumen. Sollte die Anberaumung auf einen dieser Tage infolge besonderer Verhältnisse unmöglich sein, so habe die engere Wahl spätestens Donnerstag, den 25. Januar 1912, stattzufinden. Der 23. und 24. Januar seien ungeeignet, weil dann die Ermittelung des Ergebnisses am 27. Januar (Kaisers Geburtstag) oder am 28. Januar (einem Sonntag) stattfinden müßte.

Man schreibt uns: Als der liberale Kandidat des ersten mecklenburgischen Wahlkreises Hagenow—Grevenmühlen, Oberlehrer Sivkovich Mittwoch abend von einer Agitationstour nach Hagenow zurückkehrte, wurde sein Fuhrwerk unweit des Dorfes Viez von einer Anzahl von Männern mit Steinen beworfen. Ein Herr seiner Begleitung sowie die Pferde wurden leicht, der Kutscher ziemlich schwer am Kopfe verletzt.

Kunst und Wissenschaft.

Das Kaiserpaar bei Prof. Max Unger.

Um das Geschenk des Kaisers für Norwegen, die Frithjof-Statue, zu besichtigen, besuchte dieser Tage das Kaiserpaar die Werkstatt von Prof. Max Unger in der Steglitzer Grunewaldstraße. Der Künstler hatte hier eine Verkleinerung seines Modells aufgestellt, um einige Aenderungen an der Figur vorzuführen. So trug Frithjof bisher einen Helm, den ein paar kurze Stierhörner zierten. Das hatten seine norwegischen Landsleute als nicht sagengetreu beanstandet und ihre Wünsche durch Hans Dahl, den Landschaftsmaler, nach Berlin übermittelt. Daraufhin werden jetzt die Hörner durch ein paar starke Buckeln an den Helmseiten ersetzt. Denn der Monarch sprach den Wunsch aus, die Figur so zu gestalten, daß sie auch in allen Einzelheiten den uneingeschränkten Beifall der Norweger finde, für die sie nun einmal bestimmt sei. Von der Steglitzer Künstlerwerkstatt aus begab sich das Kaiserpaar mit Professor Unger nach dessen großem Atelier auf dem Gelände der Domäne Dahlem, das eigens errichtet wurde, um dem großen Modell der Figur Unterkunft bieten zu können. Ist doch jetzt nachträglich noch die Höhe des Standbildes selbst von 10 auf 12 Meter vergrößert worden, während die Breitenausdehnung des Sockels etwas beschränkt worden ist, auf 20 Meter im Quadrat, damit sich das Ganze besser dem gegebenen Platze einfügt. Das vom Kaiser erworbene Gelände, das auch die sagenhaften Gräber von Frithjof und Ingeborg enthält, hat etwa dreieckige Gestalt. Dicht an ihm vorbei führt der Kirchweg, auf der einen Seite zum Sognefjord hinauf, auf der anderen nach Langsnoes. Die mächtige Gestalt enthält da noch einen über 10 Meter hohen Unterbau aus roh gesprengten Granitblöcken, dessen oberer Teil sich konisch nach oben verjüngt. Hier wird auch die Inschriftentafel angebracht werden: „Kaiser Wilhelm II. den Norwegern." Das Kaiserpaar konnte von dem großen Modell die Beine Frithjofs in Augenschein nehmen, die bereits fertig punktiert sind und nicht weniger als sieben Meter in der Höhe messen. Der Künstler sprach die Hoffnung aus, im nächsten Jahre die Arbeit vollenden zu können, und so dürfte der Sommer 1913 für die Enthüllung in Betracht kommen. Der Guß und Transport des Werkes aber, das 14 000 Kilogramm schwer sein wird, bietet noch manche Schwierigkeit.

Die wissenschaftlichen Teneriffa-Forschungen, welche von Geheimrat Hergesell und Professor Pannwitz durch Errichtung des Kaiser-Observatoriums am Pic von Teneriffa angebahnt wurden, sollen jetzt eine weitere Förderung dadurch erfahren, daß die spanische Regierung auf dem Monte Cabezon eine neue Höhenstation errichtet. Diese Vervollkommnung der internationalen Forschung betrifft zunächst die aerologischen und astronomischen Untersuchungen, über deren Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Abendgesellschaft in der Ravene'schen Gemäldegalerie zu Berlin im letzten Winter Geheimrat Hergesell, Professor Mascart und Geheimrat Müller die ersten Mitteilungen machten. Zur weiteren Ausgestaltung dieses Forschungsdienstes ist medizinisch-biologischer Richtung gehen im Januar und März ab Hamburg neue Studienreisen nach Teneriffa.

Letzte Nachrichten.

Sturm und Hochwasser.

H.T.B. **Köln**, 21. Dez. Heute nacht herrschte ein furchtbarer Weststurm, der große Schäden angerichtet hat. Infolge des starken Regens führen die Nebenflüsse des Rheins, der Wupper, Ruhr und Mosel Hochwasser. Verschiedene Betriebe im Industriegebiet können wegen des Hochwassers nicht arbeiten. Stellenweise ist das Land weithin überschwemmt.

London, 21. Dez. Seit einigen Tagen sind ungewöhnlich große Regengüsse über London und anderen Teilen des Landes niedergegangen, sodaß die Themse und andere Flüsse stark angeschwollen sind. Bei Resolves brach ein Damm und das entfesselte Element drang mit großer Gewalt in die Straßen der Stadt ein. In verschiedenen anderen Landesteilen sind Brücken und Wasserbauten vernichtet worden.

Der neue Leiter des Gesundheitsamtes in Berlin.

Berlin, 21. Dez. (Privattelegramm.) Reg. Rat Dr. Weber, der wissenschaftliche Organisator der Dresdener Hygiene-Ausstellung ist zum Nachfolger für Geh. Rat Uhlenhut zum Direktor des kaiserlichen Gesundheitsamtes mit dem Titel Geheimer Regierungsrat ernannt worden.

Verurteilung wegen Urkundenfälschung.

H. **Grüß**, 21. Dez. (Privattelegramm.) Vor der hiesigen Strafkammer hatten sich in einer zweitägigen Verhandlung der Inhaber eines Geldvermittlungsbureaus, Dost aus Berlin, und sein Agent wegen Betrugs, Erpressung, Unterschlagung und Urkundenfälschung zu verantworten. Dost wurde zu 1 Jahr 9 Monaten, sein Agent zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt unter Anrechnung von 5 Monaten Untersuchungshaft.

Meuterei.

Petersburg, 21. Dez. In Sewastopol wurden 13 Matrosen des Kanonenbootes „Kubanetz" verhaftet, die eine Massenflucht der Matrosen während des Aufenthaltes des Kanonenbootes in Konstantinopel vorbereiteten.

Geheimnisvoller Mord.

W. **Petersburg**, 21. Dez. Der sächsische Untertan Ritscher, Mitinhaber einer hiesigen Sägespänefirma, ist gestern abend das Opfer eines geheimnisvollen Verbrechens geworden. In seinem Kontor wurde er in einer Blutlache schwimmend tot aufgefunden. Die Leiche wies 10 Stiche im Kopf und drei im Körper auf. In dem geschlossenen Kontor herrschte durchaus Ordnung, es war nichts geraubt worden. Wie der Mörder in das Kontor eingedrungen ist, ist ebenso unaufgeklärt, wie die Identität des Mörders und die Beweggründe zur Tat.

Ein Baron als Hochstapler.

Paris, 21. Dez. Auf Anordnung des Staatsanwalts von Champey wurde in Paris der österreichische Baron Hochwächter verhaftet, der mehrfacher Schwindeleien in Aix-les-Bains, Paris und anderen Städten beschuldigt wird.

Zur Erkrankung der Prinzessin Clara.

München, 21. Dez. Prinzessin Clara von Bayern leidet noch immer an den Folgen einer Speisevergiftung, die sie sowie andere Personen des Hofes nach einer Hoftafel befallen hat. Man glaubt, daß es sich um Grünspanvergiftung handelt.

Ungarns größte Dampfmühle eingeäschert.

Budapest, 21. Dez. Heute nacht wurde die größte Dampfmühle Ungarns, die „Belovar"-Dampfmühle, durch eine Feuersbrunst vollständig eingeäschert. Der Schaden beträgt über 2 Millionen Kronen.

Selbstmordversuch im Gefängnis.

* **Newyork**, 21. Dez. Der Referent Richeson, der bekanntlich beschuldigt wird, eine Christin in der Kirche mit Zyankali vergiftet zu haben, hat im Gefängnis zu Boston versucht, sich mit dem Blechdeckel seines Eßgeschirrs den Hals zu durchschneiden. Er wurde schwer verletzt ins Gefängnislazarett gebracht. Sein Zustand gilt als hoffnungslos.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft.

Die Direktion der Gewerkschaft teilt mit, dass sie den in den letzten Tagen durch die Presse gegangenen Nachrichten über die Erhöhung des Reingewinnes für die zweite Hälfte dieses Jahres gänzlich fern steht. Wenn auch in den letzten Wochen eine Besserung der Verhältnisse auf dem Kupfermarkte eingetreten sei, so könne doch hiervon eine günstige Einwirkung auf die Erträgnisse der Gewerkschaft nach Massgabe der Handelsabschlüsse erst in einigen Monaten erwartet werden, das laufende Geschäftsjahr bleibe also davon unberührt. Wenn dieses auch erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahre günstiger abschliessen werde, so dürfte doch mit Rücksicht auf erhebliche, für die bekannten im Bau begriffenen Neuanlagen notwendige Rückstellungen mit einer wesentlichen Erhöhung der Ausbeute gegenüber dem Jahre 1910 kaum zu rechnen sein.

Erhöhung der Kupferblechpreise.

Infolge fortgesetzter Steigerung der Rohkupferpreise haben die Kupferblechwalzwerke ihren Grundpreis abermals um durchschnittlich 5 Mk. pro Tonne erhöht, so dass die heutige Notierung sich auf etwa 154—155 Mk. per Doppelzentner steht.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 21. Dezember.

	Dividende für	%	Zinstermin	Fuss	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen					
4% Deutsche Reichsanl. unk. 1918	—	—	versch.	4	101,65B
3½% " "	—	—	"	3½	91,60B
3% " "	—	—	"	3	—
4% Preuss. cons. Anl unk. 1918	—	—	"	4	102,10G
3½% " " "	—	—	"	3½	91,70bz
3% " " "	—	—	"	3	—
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	97,00G
" 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.5. u. 1.10.	3½	94,25G
" " Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,25G
" " " v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,75G
" " v. 1900, Ser. III	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	92,00G
" 4% " v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,10G
" " v. 1905	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,30bzG
4% Hall. Stadtanleihe von 1910	—	—	1.3. u. 1.9.	4	100,20bzG
Abg. Hall. Strassenbahn-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,75G
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	93,00G
" " " v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.1. u. 1.10.	3½	93,00G
" " " III v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
" " " v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
" " " v. 1908	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,10bz
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	91,50G
Leipziger Stadtanleihe v. 1908	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,25G
Naumburger " "	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	—
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1. u. 1.7.	4	—
Weissenfels Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,80G
" " " 09	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,80G
Zerbster Stadtanleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	90,00G
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	89,00bzG
" " "	—	—	1.1. u. 1.7.	3	80,40bzB
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
" " neue	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00bz
" 3½% "	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	90,50G
" 3% "	—	—	1.1. u. 1.7.	3	82,50G
" 3½% Rentenbriefe	—	—	versch.	3½	90,25B
" 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	93,00G
Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,00G
Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.					
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	88,50G
" " 4½% "	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00G
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl	—	—	1.4. u. 1.10.	4	97,00G
" " Bergb.-Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,50G
Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,25G
Consol. Sophieb. Wolmirsleben	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,20G
Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,20G
Gew. Leonhardt b. Frankl. Anl.	—	—	1.4. u. 1.10.	5	100,00bz
Grube Auguste rückz. 100%	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,50G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893	—	—	1.1. u. 1.7.	4	96,50G
" " " " 1908	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,60B
" " " " "	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,80G
" " " " " 1911	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,60bz
Naumb. Braunk. abz. 4% II.-A	—	—	1.4. u. 1.10.	4	97,25G
" Hyp.-Anl. rückz. 102%	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,25G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,50G
" II. rückz. mit 102%	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,50G
" " "	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50bz
Waldauer Braunkohlen Anleihe	—	—	1.4. u. 1.10.	4	98,00G
" " rückz. 102%	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50G
Wersch-Weissenf. Br. 4% Obl. 00	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00bzG
" " " " " 08	—	—	1.4. u. 1.10.	4	98,00G
" " " " " 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
" " rückz. m. 102%	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50bz
Zeitzer Paraff. u. Solarölfab. Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,00G
" " rückz. m. 102%	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00G
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
" " 4½% "	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	102,00G
Bernb. Masch.-Fb. 4% Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00B
Crellw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
Eilenburger Kattun 4½% Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rückz. mit 102%	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,00bzG
Eisenwerk Schafstedt Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	5	101,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	5	98,00G
Kyffhäuserhütte 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	98,00bzG
Gottfried Lindner Anleihe	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50G
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1910	9	1.1.	4	160,50ebG
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1910	4½	1.1.	4	90,00bz
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt.	1909-10	0	1.7.	4	—
" " Vorzugs-Aktien	1909-10	6	1.7.	4	—
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	193,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	211,00bzG
Wesselmann-Weissenf. Brk.-Akt.	1909-10	11	1.4.	4	198,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr.-A.	1909-10	10	1.4.	4	185,00bz
Industrie-Aktien.					
Ammendorfer Papierfabrik-Akt	1910-11	28	1.7.	4	392,00G
Bernburger Maschinenfab.-Akt.	1909	0	1.1.	4	—
Crellwitz Akt.-Papierfabr.-Akt.	1909-10	12	1.7.	4	209,75B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1910-11	8	15.8.	4	—
Eilenburg, Kattun-Manuf.-Akt.	1910-11	3	1.8.	4	88,00G
Eisenwerk Brünner, Artern	1909	8	1.1.	4	120,50B
F. Zimmermann & Co., Fb. Halw. M.	1910	7½	1.10.	4	—
" " Vorz.-Aktien		7½	1.4.	4	—
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien	1910-11	15	1.8.	4	150,00G
Hallesche Akt.-Bierbrauer.-Akt.	1909-10	0	1.10.	4	60,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1909	30	1.1.	4	—
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1909	0	1.1.	4	73,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1910-11	8	1.7.	4	154,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Akt.	1910-11	10½	1.4.	4	144,00bzB
Kyffhäuserhütte-Aktien	1909	12	1.1.	4	243,00G
Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500	1910	12	1.1.	4	216,00bz
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1909-10	9	15.8.	4	—
Lindner, Gottfried, Aktien	1909-1	7	1.4.	4	139,00G
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1910-11	3½	1.9.	4	123,00bzG
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt.	1910-11	4	1.9.	4	—
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1910	13	1.1.	4	220,00B
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1910-11	18	1.7.	4	—
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1909-10	13	1.10.	4	142,25G
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A. L.-A. g. 3½%	1909-10	3	1.4.	4	67,50B
" " L.-B.	—	3	1.4.	4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1910	5¾	1.1.	4	91,00G
Kuxe.					
Bruckd.-Niett. Bergb.-Ver. Kuxe	—	50	ohne Zins	o. Z.	3300G
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	10	"	"	680,00G

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111221057/fragment/page=0001

Eine neue Ueberlandzentrale. Unter der Firma „Ueberlandzentrale Südharz G. m. b. H." hat sich in Bleicherode ein Unternehmen konstituiert, das den Vertrieb elektrischer Energie am Südharz bezweckt. Das Stammkapital beträgt 2 Mill. Mk. Geschäftsführer sind die Herren Ingenieur Jung und Otto Narziss, beide in Berlin.

Die Liquidation des Bankhauses Wittenberg & Moritz in Goslar wird jetzt nach 4¼ Jahren beendet. Nachdem die wegen einiger Ansprüche und Forderungen geführten Prozesse erledigt worden sind, kann noch eine Schlussdividende von 3¼ Proz. verteilt werden, so dass die Gläubiger dann im ganzen 88¼ Proz. ihrer Forderungen erhalten haben werden.

Kaligewerkschaft Sülzfeld. Der Vorstand bringt eine Zubussenrate von 25 Mk. pro Kux zum 28. d. M. zur Einziehung.

Schwelmer Eisenwerk. In der Generalversammlung berichtete die Verwaltung, dass man für das laufende Jahr ein gutes Resultat erwarte; in sämtlichen Abteilungen lägen grosse und gegen das Vorjahr wesentlich stärkere Aufträge vor.

Neue Stettiner Stadtanleihe. Die Stadtverordnetenversammlung in Stettin beschloss, eine Anleihe im Betrage von 27 Mill. Mark aufzunehmen. Der Zinssatz soll 3½—4 Proz. betragen. Das Geld soll für Hafenanlagen, für die Schulverwaltung, für die elektrischen Werke und für die Wasserwerke dienen.

In dem Konkurs der Niederdeutschen Bank kann die bereits angekündigte Abschlagszahlung von 10 Proz. an die Gläubiger nun doch nicht erfolgen. Dem Konkursverwalter ist nämlich eine Feststellungsklage der Konkursverwaltung der Lünener Bank gegen die Niederdeutsche Bank auf Anerkennung einer Forderung von 4¼ Mill. Mk. und ausserdem eine weitere Klage auf Ausfolgung von 349 000 Mk. hinterlegter Sicherheiten, die von der Niederdeutschen Bank verkauft worden sind, zugestellt worden.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 20. Dez. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5439 (nicht gestellt 16) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 3657 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

21. Dezember.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Trotz des recht günstigen Versandes in B-Produkten beim Stahlwerksverbande und der Meldung, dass die Luxemburg-Lothringer Gruppe mit der Firma Stumm eine Einigung wegen des Roheisenverbandes erzielt hätte, und im Hinblick auf die festeren New Yorker Berichte und den recht befriedigend lautenden Bericht vom amerikanischen Eisenmarkte war hier doch anfänglich das Geschäft recht still, da im Hinblick auf den Ultimo die Spekulation Zurückhaltung beobachtete. Ultimogeld war mit 7⅝—7¾ Proz. sehr gesucht. Erst weiterhin machte sich wieder neuerliche Kauflust für Phönix bemerkbar, wodurch auch Gelsenkirchener befestigt wurden. Die sonstigen Montanwerte waren sehr still. Feste Haltung zeigten von Beginn an von Banken Petersburger Internationale, die 1 Proz. anzogen, trotzdem eigentlich der Petersburger Platz mit Abgaben vorging. Die Festigkeit dieses Papieres ist wohl darauf zurückzuführen, dass eine Grossbank als Käuferin auftrat. Als lebhaft und befestigt sind eigentlich nur noch Schiffahrtswerte zu erwähnen, von denen besonders Paketfahrt für Hamburger Rechnung dem Markte entnommen wurden.

Falkensteiner Gardinenfabrik 143,00. Hermann-Mühlen zu Posen 173,25. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,50.

Produktenbörse.

Auf etwas bessere argentinische Berichte und starkes Angebot aus der Provinz verkehrte Weizen in schwacher Haltung. Auch Roggen war hierdurch mit beeinflusst, wies jedoch nicht solche Mattigkeit wie Weizen auf. Rüböl war zu unveränderten Kursen vernachlässigt.

Weizen: märkisch 203,50—204,50, per Dez. 204,50 per Mai 213,25. **Roggen:** märk. 182,50, per Dez. 185,50, per Mai 194,50. **Hafer:** feiner 199,00—205,00, mittel 194,00—198,00, gering 190,00 bis 193,00, per Dez. 186,50, per Mai 190,75. **Mais:** alter 181,00—185,00, neuer — — —, runder 178,00—182,00, per Dez. 175,00, per Mai 165,00. **Rüböl:** per Dez. 66,60, per Mai 65,10.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 21. Dez. Kornzucker 88%, ohne Fass —,— —,—, Nachprodukte 75% ohne Sack 12,20—12,60. Ruhig. Brodraffinade I ohne Fass —, —,—, Kristallzucker I. mit Sack —,— Gemahlene Raffinade mit Sack —,—, —.—. Gem. Mehlis mit Sack —,— —,— —,—. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

Dez.	14,70	G.,	14,77½	B.,	August	15,05	G., 15,07½	B.,
Januar	14,72½	G.,	14,77½	B.,	September	—,—	G., ,	B.,
Februar	14,77½	G.,	14,85	B.,	Oktober	11,45	G., 11,55	B.,
Jan.-März	14,77½	G.,	14,85	B.,	Okt.-Dez.	11,25	G., 11,30	B.,
März	14,85	G.,	14,90	B.,		Tendenz	ruhig.	
Mai	14,97½	G.,	15,02½	B.,				

Hamburg, 21. Dez. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Dezember 14,72½, per Januar 14,65, per März 14,90, per Mai 15,05, per Aug. 15,12½, per Okt.-Dez. 11,32½. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 21. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 65¼ G., per März 65½ G., per Mai 65½ G., per Sept. 65¼ G. Ruhig.

Metalle.

Glasgow, 20. Nov. (Schluss.) Roheisen fest, Middlesbrough warrants 49/10.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Alesia 14. Dezbr. 8 Uhr 30 Min. morgens in Boston. Amerika, nach New York, 14. Dezbr. 7 Uhr 30 Min. morgens Lizard passiert. Barcelona, von New York kommend, 14. Dez. 12 Uhr mittags Scilly passiert. Den of Mains, von Galveston kommend, 14. Dez. abends in Hamburg. Pennsylvania, von New York kommend, 14. Dez. 11 Uhr morgens Dover pass. President Lincoln 14. Dez. 8 Uhr 45 Min. morgens in New York. Prinz Oskar, von Philadelphia kommend, 14. Dez. 6 Uhr abends Dover passiert. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Bavaria, von Mexiko und Havana kommend, 14. Dezbr. 9 Uhr 30 Min. morgens Dover passiert. Bolivia, von Westindien kommend, 14. Dez. 5 Uhr nachm. von Havre. Fürst Bismarck, nach Havana und Mexiko, 15. Dez. 3 Uhr 20 Min. morgens Cuxhaven passiert. Hohenstaufen, nach Mittelbrasilien, 14. Dez. 10 Uhr morgens in Lissabon. König Friedrich August, nach dem La Plata, 14. Dez. 5 Uhr 19 Min. nachm. Ouessant passiert. Kronprinzessin Cecilie, heimkehrend, 14. Dez. in Pto. Mexico. Sevilla, nach dem La Plata, 14. Dez. 1 Uhr 10 Min. nachm. Cuxhaven passiert. Spreewald, von Mexiko kommend, 13. Dezbr. morgens von Havana. Syria, nach Westindien, 14. Dez. 7 Uhr morgens in Antwerpen. — Ostasien: Andalusia, heimkehrend, 14. Dezbr. in Schanghai. Braemer, von Ostasien kommend, 7. Dez. in New York. Suevia 14. Dez. 10 Uhr morgens in Antwerpen. — Verschiedene Fahrten. Cleveland, erste Weltreise, 14. Dez. 7 Uhr morgens in Singapore. Togo, von Westafrika kommend, 15. Dez. morgens in Hamburg.

Nordamerika: Afghanistan 16. Dez. 6 Uhr 45 Min. morgens von New Orleans nach Hamburg. Alesia 16. Dez. 3 Uhr nachm. von Boston nach Hamburg. Barcelona 17. Dez. 2 Uhr 15 Min. nachm. in Hamburg. Batavia 16. Dez. 2 Uhr 45 Min. nachm. von Baltimore nach Hamburg. Bethania 16. Dez. 10 Uhr mrgs. Cuxhaven pass. Bosnia 17. Dez. 12 Uhr nachts Lizard passiert. Cincinnati 17. Dez. 8 Uhr morgens in Gibraltar. Patricia 18. Dez. 5 Uhr 30 Min. morgens Dover pass. Prinz Adalbert 16. Dez. 1 Uhr 15 Min. morgens von Philadelphia nach Hamburg. Steiermark 17. Dez. 12 Uhr 30 Min. mittags Dover pass. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Antonina 16. Dez. in Pto. Mexico. Bolivia 16. Dez. 5 Uhr 15 Min. nachm. in Hamburg. Dania 17. Dez. 12 Uhr 45 Min. morgens Cuxhaven pass. Fürst Bismarck 17. Dez. 8 Uhr abends von Havre. Hohenstaufen 16. Dez. 11 Uhr abends von Funchal. Karthago 16. Dez. 6 Uhr abends von Vlissingen. Navarra 16. Dez. 3 Uhr nachm. von Lissabon. Odenwald 17. Dez. 2 Uhr nachm. in Hamburg. Pontos 17. Dez. 5 Uhr 30 Min. morgens Dover pass. Sevilla 16. Dez. 9 Uhr morgens in Antwerpen. Syria 16. Dez. 10 Uhr morgens Dover pass. Virginia 15. Dez. von Port of Spain über Havre nach Hamburg.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)

Kronprinzessin Cecilie 15. Dez. von Southampton. Hannover 14. Dez. von Bremerhaven. Gotha 15. Dez. Dover passiert. Tübingen 13. Dez. in Montevideo. Halle 14. Dez. in Oporto. Bonn 11. Dez. in Pernambuco. Schwaben 15. Dez. Dungeness passiert. Hessen 15. Dez. in Melbourne. Derfflinger 14. Dez. von Cuxhaven. Goeben 14. Dez. von Genua. Prinz Ludwig 14. Dez. in Hongkong. Kronprinz Wilhelm 14. Dez. von New York. Willehad 13. Dez. von Baltimore. Eisenach 13. Dez. von Montevideo. Würzburg 13. Dez. von Funchal. Zieten 13. Dez. von Genua. Bremen 13. Dez. von Fremantle. Franken 14. Dez. in Antwerpen. Thüringen 14. Dez. in Suez. Göttingen 14. Dez. Perim passiert. York 13. Dez. von Genua. Roon 12. Dez. in Hongkong. Berlin 14. Dez. Vellas passiert. König Albert 15. Dez. von Neapel. Manila 15. Dez. Eitape Reede.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. Dez. abends 1,18 m, 21. Dez. morgens 1,20 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 20. Dez. Mitgeteilt von der Reederei der Saale Schiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.). Angekommen ist: Schlepper Nr 1246, Sr. Fiz. Vopel, und Eintrachtdampfer „Calbe", beide mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken 20. Dez. Heute trafen ein die Kähne Nr. 192, 866 u. 1401

Teleph.-Ruf 311 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 21. Dezember.

Bankd. 5. Lomb. 6. Privatd. 4⅛.

Wechsel.

Amsterdam 100 fl.	8 T.	169,25
do. do.	2 M.	—
Brüss.-Antw. 100 Fr.	8 T.	80,55
Italien. Plätze 100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	— —
London 1 L. St.	8 T.	20,43
do. do.	3 M.	20,23
New-York 1 Doll.	vista	4,1925
Paris 100 Fr.	8 T.	80,70
Schweiz 100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg 100 R.	8 T.	— —
do. do.	3 M.	
Wien 100 Kr.	8 T.	84,675
Checks auf London	—	20,45
Checks auf Paris	—	81,00

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns pr. St.	20,425
20 Fres.-Stücke do.	16,19
Amerik. Noten 1000-5 D.	4.19
Belgische Noten zu 100 Fr.	80,65
Dänische Bknot. zu 100 Kr.	112,30
Engl. Banknoten p. 1 L. St.	20,44
Franzö. " p. 100 Fr.	81.00
Holländ. " p. 100 fl.	169,35
Italien. " p. 100 Lire	80 55
Oesterr. " p. 100 Kr.	84,75
Russische " p. 100 R.	215.90
Schweiz. " p. 100 Fr.	80,90

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11.	4	— —
D. Reichs-Anl.	4	101,60
" " " convert.	3½	91,60
" " "	3	82,60
" " " ult.	3	82,50
Preuss. Sch. 1. 10. 11.	4	— —
Preuss. Konsols	4	102,10
" " convert.	3½	91,60
" "	3	82,50
" " ult.	3	—
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	90 30
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	100,90
do. do.	3½	90,00
Bremer Anleihe 1902	3	79,00
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	100,10
do. 1896-1905	3	79.70
Hamb. Staatsrente	3½	—
do. amort. 1887-91	3½	90.40
do. St.-Anl. 1886	3	—
Sächs. Staats-Rente	3	82.40
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,00
do. XXVIII	3½	90,00
Westf. Prov. IV-V.	4	100,90
do. VI 8-10.	3½	89,25
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82 98	3½	98,40
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt do. 93. 01 I. II	4	99,80
do. do. 93. 01 III	3½	—
Halberst. St.-Anl. 97	3½	91,80
do. do. 02	3½	91,80
Halle do. 00 I. II. cv.	4	—
do. do. 1882, 92	3½	— —
Magd. do. 91 uncv. 10	4	100,60
do. do. 1875-1902	3½	92,60
Merseb. do. 01 unc. 10	4	—
Münch. do. 1903-04	3½	90.10
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	91,25
Weimar do. 1888	3½	— —

Wormser do. 1901	4	—
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	99,50
do. do. Com.-O.	3½	89,40
Landsch. Ctr.-Pfdbr.	4	99 80
do. do.	3½	89,00
do. do.	3	80 60
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	— —
do. do. neue	4	99,90
do. do.	3½	90 60
do. do.	3	— —

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	99,30
do. do. kl.	4½	—.—
do. äuss. Anl. gr.	4½	98,25
do. do. kl.	4½	98.20
do. do. kl.	4½	89,00
Chines. Anl. v. 96. gr.	5	100.50
do. do. kl.	5	100.50
do. Anl. v. 98. gr.	4½	95,80
do. do. kl.	4½	95,80
Griech. kons. 4% Goldr.	1,30	43,50
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	— —
do. Gold	1,60	85.00
Japan. äuss. Anl. 05	4½	94,80
Italiener Rente.	3¾	—,—
do. neue	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	99.80
do. do. 100 L.	5	100.10
Oesterr. Goldrente	4	97,40
do. Kronenrente	4	91,80
do. Silberrente	4⅕	94,00
do. Papierrente.	4⅕	
Portugiesen unif. III	3	67,50
Rumänen amort. 03	5	100,60
do. do. 90	4	95,25
do. do. 98	4	91,50
Russ. kons. Anl. v. 80	4	91,30
do. Gold-Anl. v. 94	3½	—
do. Staats-Anl. v. 02	4	91,20
Schweden 1886	3½	89,10
Serb. amort. St.-Anl.	4	87,50
Spanische Anl. gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	— —
Türk. Admin.-Anl.	4	83,80
do. unif. Anl. v. 1903	4	91,25
Türkenlose, 400 Fr.	frco.	164,00
Ungar. Goldrente, gr.	4	92,40
do. do. mittl.	4	93,70
do. do. kl.	4	93,70
do. Kronenrente	4	
do. Staatsrente 97	3½	79,10
do. Eiser. Th. Anl.	3	—
Buenos-Aires	6	103,75
Moskauer Stadt-Anl.	4	—
Wiener Inv.-Anl.	4	94,10

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	3½	100,25
Halle-Hettstedt.	3	67,50
Lübeck-Büchen	8½	184,25
Nordh. Wernig.	3½	74,25
Schantungbahn	6	125,10
Allg. Deutsch. Kleinb.	7	138,25
" Lok.- u. Straßenb.	8	159,00
Elektr. Hochbahn	5½	135,00
Gr. Berl. Straßenb.	8½	192,25
Hamburg Straßenb.	10	190,50
Oest.-Ung. St.-Bahn	6⅘	154.75
Südöst. St.-B., Lomb.	0	
Warschau-Wiener	11¼	183,00
Baltimore and Ohio	6	103,50
Canada-Pacific	7½	244,25
Gotthardbahn	7	— —
Ital. Meridionalbahn	6⅘	— —
do. Mittelmeerbahn	3⅗	— —
Gr. Pr. Heinrichb.	6½	150,10

West-Sicilianische	3½	73,30
Halle-Hettstedt. Obl.	3	— —
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	96 50
Dux-Prager do.	3	77,8.
Oesterr. Gold-Pr.	3½	
Südösterr. Lomb. Pr.	0	57,60
Iwangor.-Dombr. Pr.	4½	99,20
Moskau-Rjäsan Pr.	4	90,25
Transkaukas. 6. Pr.	3	79 00
Wladikawkas 1897 P.	4	89,10
Anatolier I Pr.	4½	—
do. II Pr.	4½	97,10
Italien. Eisenb. Pr.	2,4	— —
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 86 Obl.	3	— —
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,4	— —
North-Pac. Pr. Lien.	4	100,50
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	—

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	8	142 40
Nordd. Lloyd-Akt.	3	104,50
V. Elbe- u. Saale-Sch.	0	62 50

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	8½	164,00
Berliner Handelsges.	9	169,75
do. Hyp.-Bank A.	6½	122,75
do. do. B.	6½	—
Bresl. Disk.-Bank	6	09,80
Com. u. Disk.-Bank	6	116 60
Darmst. Bk. Markst.	6½	126 9.
Dessauer Landesbk.	6½	117,25
Deutsche Bank	12½	263,50
do. Ueberseebank	9	169.25
Disk.-Comm. Ant.	10	191 9.
Dresdner Bank	8½	158 60
do. Bankverein	5	—
Essener Kreditanst.	8½	165,25
Gothaer Grundkr.-B.	9	175,25
Leipzig Kreditanst.	9	170,25
Magdeb. Bankverein	5½	119 00
Mitteldeutsche Pr.-B.	7	125,50
Mitteld. Kreditbank	6½	121.75
Nationalbk. f. Dtschl.	7	127,80
Oest. Kreditanst. ult.	10	— —
Petersburg Disk. B.	12	211,00
Preuss. Boden-Kred.	8	163 90
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	196,10
Reichsbank	6,48	140 10
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	156.00
Sächsische Bank	8	157,50
Schaaffhaus. Bankv.	7½	136 25
Schles. Bankverein	7½	155,40
Wiener Bankverein	7½	— —
Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b. 1918	4	— —

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0	140,50
Deutsche Bierbr.-G.	0	112,00
Patzenhofer	0	234,10
Schönebg. Schl.-Br.	9	224.30
Schultheiss-Brauer.	14	253 50
Herkules-Br. Kassel	9	166 80
Klosterbr. Röderhof	5	94 00
Leipz. Bierbr. Rieb.	9½	188,50
Vereinsbr. Altern	6	103,00

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik.	15	329,00
Akt.-Ges. f. Anilinf.	20	420,00
Adler Portl.-Zem.-F.	0	132 90
Allg. Berl. Omnib.-G.	6	172,00
Allgem. Elektr.-Ges.	14	264,20
Ammend. Ppf. neue A.	28	392,25
Anglo-Kont. Guano	7½	119,50
Anh. Kohlenwerke	6	165,00
Baer & Stein, Metall	25	447,00
Bank f. Sprit u. Prod.	21	516.75
Bergmann Elektr.	12	235,75
Berl.-Anh. Maschin.	10	186 00
Berl. Elektrizit.-W.	11	191 60
Berl. Maschinen-Bau	14	234,50
Berzelius Bergwerk	8	127,00
Beton- u. Monierbau	10	176 25
Bielefelder Masch.	28	474 80
Bismarckhütte	7	150 30
Bochumer Gussstahl	12½	231 00
Gebr. Böhler & Co.	12	220,00
Braunsch. Kohlenw.	11	223 00
do. do. St.-Prior.	14	226,60
do. Jute-Spinn.	12	202,50
Suderus Eisenw.	5½	114,00
Butzke & Co., Met.-I.	6½	114,75
Chem. Fabr. Buckau	12	202 00
Cölner Bergwerk	20½	500,00
Cöln-Müs. Bergw. cv	0	74.00
Concordia Bergbau	11	309, 0
do. Spinnerei	8	140,00
Consolidat. Schalke	20	378 75
Cottbuser Maschin.	3	79.00
Cröllwitzer Papierf.	12	209,75
Dessauer Gas	9	178 00
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	134 10
Dtsch.-Lux. Bergw.	11	191 60
Dtsch. Uebers. Elekt.	10	181,70
Dtsch. Eisenb.-Ges.	10	89,25
Dtsch. Gasglühl.-G.	50	625 25
Dtsch. Kabelwerke	7	136 00
do. Waffen u. Munit.	24	430 50
Donnersmarckh. cnv	16	314 00
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	186 30
Eilenb. Kattun	3	—
Eintracht-Bergw.	27	490,00
Elektra-Dresden	6½	122,90
Elekt. Intern. Zürich	10	193 80
Eschweiler Bergw.	8	180 50
Feldmühle Cellulose	12	189,10
Fraustädt. Zuckerf.	18	222,00
Geisweider Eisenw.	6	195,75
Gelsenkirchen Bgw.	10	200 90
Georg-Marienhütte	4	107,50
do. do. St.-Pr.	6	115 50
Ges. f. elektr. Untern.	9	183,00
Glauziger Zuckerf.	15	149,00
Greppiner Werke	10	245 75
Hallesche Maschinen	30	438,50
Hann. Bau.-G., St.-Pr.	0	248,10
do. Masch. St.-P.A.B.	20	189,90
Harkort, Berg. St.-Pr.	9	195,40
Harpener Bergbau	8	196,40
Hartmann Maschin.	10	163,25
Harzer Werke A. u. B.	0	82,00
Hasper Eisenwerke	8	178,50
Heinrichshall Chem.	0	132,90
Hemmoor Cementf.	5	131 00
Hildebrand Mühlen	8	154,25
Höchster Farbwerke	27	555,75
Hösch Eisen u. Stahl	18	331,00
Ilse Bergbau	24	455,50
Kahla Porzellanfabr.	12	387 50
Kaliwerk Aschersleb.	10	182 50
Kappel, Masch.-Fbr.	30	441,00
Kattow. Bergbau	14	252,00
Kirchner & Co.	30	378,75
König Wilhelm abg.	15	280,00
do. St.-Prior.	20	365,00
Körbisdorf. Zuckerf.	10½	143 60
Kronprinz-Metall	27	349,75
Kyffhäuserhütte	12	243,00
Lahmeyer & Co.	4	126,75
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	58 10
Laurahütte	4	177,80
Leipz. Pianof. Zimm.	15	279,30
Leopoldgrube	6	136,50
Leopoldshall, St.-A.	3	104,00
do. Prior.-Akt.	5	118,00
Ludw. Loewe & Co.	16	286, 5
Lübeck. Masch.-Fab.	0	97,50
Masch.-Fab. Buckau	8½	145,75
Milowicer Eisen	0	107,00
Mühlheimer Bergw.	11	185,50
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	147.75
Niederlaus. Kohlenw.	11	206 50
Nordd. Wollkämmer.	10	149 60
Oberschl. Eisenbhnb.	2½	104,50
do. Eisenind. (Caro)	0	89,00
do. Cokswerke	10	195.80
Orenstein & Koppel	14	220,00
Phönix, Bergbau	15	288,20
Rhein. Metallwaren.	0	97.50
do. Vorz.-Akt.	0	97,75
Rhein.-Nass. Bergw.	21	340,50
Rhein. Stahlwerke	8	173 25
Riebeck Montanw.	12	198 00
Rombacher Hüttenw.	9	182,00
Rositzer Braunkohl.	10	132,00
do. Zuckerfabrik	8	152,50
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	7	—
do. do. St.-Pr.	7	— —
Sächs. Webst.-F. Sch.	15	155,50
Saline Salzungen	7½	126,00
Sangerh. Masch.-Fab.	6	193,10
Schering, chem. F.	12	238 60
Schles. Zinkh.	16	415,00
Schles. Portl.-Cem.	1	152,00
Schneider, Hugo	9	176 10
Schuckert Elektr.	7	165,50
Schulz-Knaudt	0	148,00
Siemens Glasindust.	14	249,80
Siemens & Halske	12	244.70
Stassfurt. Chem. F.	9	159,00
Stett. Bred. Portl.-Z.	0	105,30
Stettiner Cham., D.	17	245,75
do. Vulkan	11	220,30
Stöhr, Kammgarn	14	177,50
Stolberger Zinkh.	5	121,00
Stralsunder Spielk.	7½	139,75
Terra-Akt.-Ges.	10	124,75
Thale Eisenh. St. Pr.	12	291,75
do. do. Vorz.-A.	12	291,50
Thiederhall	6	102,50
Thüringer Salinen	5	88,75
Tittel & Krüger	10	145,00
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	186,00
Wegelin & Hübner	13	219,00
Westeregeln, Alkali	10	206,50
Westfäl. Draht-Ind.	6	161,00
do. Stahlwerke	0	63,00
Wittener Gussstahl.	9	200,50
Wrede Mälzerei	2	72.75
Zeitzer Maschinen	18	305,25

Schluss-Kurse, 21. Dezember, nachm. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	202,75	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	169.75	Japaner 1905	— —
Kommerz u. Diskontob.	116 87	Russ. Anleihe 1902	91,12
Darmstädter Bank	126,75	Spanier	— —
Deutsche Bank	263,75	Türken, neue unifiz.	— —
Diskonto-Kommandit	191,87	Türkenlose	164,00
Dresdner Bank	158,50	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	127,62	Bochumer Gussstahl	231,62
Schaaffhaus. Bankverein	136,25	Deutsch-Luxemb. V.-A.	191,87
Russ. Bank f. ausw. H.	155,87	Dortmunder Union C.	— —
Wiener Bankverein	— —	Hohenlohe-Werke	206.87
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	178,25
Oesterr. Staatsbahn	— —	Phönix-Bergbau	258,50
Lombarden	18,87	Rhein. Stahlwerke	172 62
Anatolier (60%)	—	Rombacher Hütte	182,37
Baltimore and Ohio	103.25	Gelsenkirchen Bergwerk	200,87
Kanada	244,62	Harpener	196,50
Orientbahnen Betr.-Ges.	153,25	Gr. Berliner Straßenbahn	192,50
Gotthardbahn	—	Hamb.-Amer. Paketf.	142,75
Meridionalbahn	120,25	Hansa Dampfschiffahrt	209,87
Mittelmeerbahn	— —	Norddeutscher Lloyd	104,75
Pensylvania-Bahn	— —	Dynamit-Trust	186,75
Prinz Heinrichbahn	150,25	Edison	264,37
Warschau-Wiener	183,12	Otavi	96,50
3% Reichsanleihe	82,62	Tendenz: fest.	

Leipziger Börse vom 21 Dezember.

3% Sächs. Rente	3	82,45
3½% Sächs. Anleihe	3	98,75
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	90.20
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	99,40
do. do.	4	100,90
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	99.50
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	170,00
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	108,50
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	162,50
Bank f. Grundbesitz	8½	139,25
Mansfelder Kuxe	0	765
Oelsnitzer volle Kuxe	30	1640
Gr. Leipz. Straßenb.	10	213,50
Hall. Straßenbahn	5¼	91,50
Leipz. Elektr. Strb.	5½	134,75
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II.	4	94,75
Zimmermann H. M.	7½	101,00
Leipziger Baumwoll-Spinnerei	10	201,00
Leipz. Kammg.-Sp.	18⅓	176,00
Thür. Wollg.-Sp.	14	189 00
Riebeck & Co.	8½	189,00
Hall. Zuckerraffin.	—	141,25
Etzold & Kiessling	—	237,00
Portl. Zement Halle	0	71,00
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	95,00
do. do.	4	101.00
Graz.-Köfl. Eisenb.	7½	126,25
Zeichertsche Braunkohlenwerke	10	130,00
Dörstew.-Ratt. St.-A.	0	9,50
do. 5% Vorz.-A.	0	31,00
Naumburg. Braunk.	—	97,00
Zeitzer Paraffin	—	187 25
R.-Werke v. Gnüchtel	10	171,50

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111221057/fragment/page=0002

Grösstes Lager in Violinen,

echt Menzenhauer Gitarr-Zithern

sowie Notenblättern, Schlag- und Streichzithern, Sprech-Apparate, Zieh- und Mundharmonikas, Trommeln 172

empfiehlt in großer Auswahl

H. Müller, Große Märkerstraße 3, neben S. Weiss, Fabrik und Spezial-Musik-Instrumenten-Geschäft. Reparaturen billigst u. schnell.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Sterbefällen sind die Bureaus am 25. Dezember 1911 (1. Weihnachtsfeiertag), 26. Dezember 1911 (2. Weihnachtsfeiertag) vormittags von 8½—9½ Uhr geöffnet.

Halle a. S., den 21. Dezember 1911.

Königliche Standesämter.

Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Beerdigungen ist das Bureau VIII, Rathausstraße 19 II, Zimmer Nr. 64, **am Montag, den 25. Dez.** und **Dienstag, den 26. Dezember 1911,** vormittags von 9—10 Uhr geöffnet.

Halle a. S., den 15. Dezember.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 8. Dezember d. J. (Reichsgesetzblatt S. 963) ist bestimmt worden, daß die Neuwahlen für **den Reichstag**

am 12. Januar 1912

stattzufinden haben.

Halle a. S., den 19. Dezember 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Anschüttung der Feldstraße, bzw. Kronprinzen- und Bismarckstraße, kann Bauschutt und Erde gegen Entrichtung von 50 Pfg. für die zweispännige und von 30 Pfg. für die einspännige Fuhre abgeladen werden. Ton, Asche, und Müll sind von der Anfuhr ausgeschlossen.

Schuttmarken sind vorher in unserer Stadthauptkasse zu kaufen.

Halle a. S., den 18. Dezember 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Auf Grund des § 105b Absatz 2 und des § 41a der Reichs-Gewerbeordnung wird hiermit angeordnet, daß im Handelsgewerbe

am Sonntag, den 24. Dezember 1911, von 5 Uhr nachmittags ab

Gehilfen Lehrlinge und Arbeiter nicht mehr beschäftigt werden dürfen und in offenen Verkaufsstellen ein Gewerbebetrieb nach 5 Uhr nachmittags nicht mehr stattfinden darf.

Halle a. S., den 20. Dezember 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1911 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

2 leere Säcke, 1 rehbrauner Jagdhund, 1 schwarzes Portemonnaie mit 34 Pfg., 1 Nickelbrille, 1 silb. Perlenarmband mit Anhängsel, 1 messingene Patentwagenkapsel, 1 Handtasche mit 3 Schlüssel, 1 Paar Handschuhen und 1 Taschentuch, 1 brauner Jagdhund, 1 grauer Damenhut, 1 brauner Muff mit Taschentuch, 1 silbernes Anhängsel, 1 gelbe Halskette mit Anhängsel, 1 gold. Brosche mit Photographie, 1 Korallenarmband, 1 goldenes Armband.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 gold. Kollier mit Medaillon, 1 gold. Damenuhr mit silb. Kette und gold. Zipfel, 1 gold. Kettenarmband mit Anhänger, 1 gold. Medaillon, 1 schw. Zigarrenetui mit Papiergeld, 1 schw. Stahluhr, 1 schw. Boa, 1 schw. Portem. mit 7 Pfg. und Bäckermarken, 1 Trauring gez. 24. 6. 07 F. G., 1 braune Brieftasche, 1 gold. Ohrring mit Brillant, 1 schw. Portem. mit über 60 Mk. und über 17 Mark Rabattmarken, 1 br. Portemonnaie mit 33,75 Mark, 1 blaugrünes Portemonnaie mit etwa 43 Mk., 1 Paket mit Herrenunterhosen und Wolle, 1 Herrenring mit Stein gez. M. G. Weihn. 1809, schwarz und gold. Perlenbesatz, 1 schw. Samttasche mit 3 Taschentüchern und etwa 40 Pfg., 1 Portem. mit etwa 1 Mk., Schlüssel und Lotterielos, 1 Paket mit buntem Seidenstoff, 1 braune Handtasche mit 1,70 Mk., Schlüssel und Taschentuch, 1 braune Biberboa, 1 rotbr. Portem. mit 1,50 Mk., Korbschlüssel und Rabattmarken, 1 gold. Brosche mit Rubin, 1 rot. Lederportem. mit 2,40 Mk., 1 hellbr. Lederportem. mit 13,10 Mk. und Rabattm., 1 dunkelblauer Schal m. bunt. Streifen, 1 Portem mit ca. 22 Mk., 1 led. Schirmfutteral, 1 Portem. mit 3,52 Mk., 1 silb. Brosche mit 3 Anhängsel, 1 silb. Schirmgriff, 1 schw. Samttasche mit Portem., Hausschlüssel und Taschenspiegel, 1 rotseidener Beutel mit 1 Portem., Taschentuch und Schlüssel, 1 gold. Gliederarmband mit Anhängsel, 1 Handtasche mit etwa 4 Mk. und 1 Gürtel, 1 gold. Trauring gez. H. L. 23. 3. 1890, 1 gold. Gliederarmband mit Opalsteinen, 1 gold. Klemmer mit Hülle, 1 mattgold. Halskette mit Granatherz, 1 Portem. mit 11,75 Mk. und zwei gold. Ringen, 1 Zwanzigmarkschein, 1 gold. Siegelring R. T., 1 schw. Samttasche mit 1 Portem. und 2 Taschentüchern, 1 Bibermuff, 1 gold. Gliederarmband, 6 bis 8 Schlüssel am Ringe, 1 gold. Kollier mit Anhänger, 1 gold. Klemmer, 1 Stumksmuff, 1 Damenportem. mit etwa 20 Mk., 1 Damenregenschirm mit silb. Griff, 1 Geldtäschchen mit etwa 4 Mk., 1 gold. Brosche mit Mosaikplatte, 1 gold. Damenuhr Nr. 13 354, 1 schw. Muff, 1 gold. Herrenring mit Stein, 1 neusilb. lange Uhrkette, 1 Kaninchenboa, 1 Damenportemonnaie mit etwa 21 Mk. und 1 Lotterielos, 1 Portem. mit über 20 Mk., 1 Portem. mit etwa 6 Mk. und 1 Herrenphotographie, 1 Herrenuhr mit Nickelkette.

Die unbekannten Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte innerhalb 6 Monaten im Polizeiverwaltungsbureau, Drehpauptstraße 6 II, Zimmer 98, geltend zu machen.

Die nicht zurückgeforderten Gegenstände werden an die Armenverwaltung oder an den Finder abgegeben werden.

Halle a. S., den 15. Dezember 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Zuckerraffinerie Halle.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.

	M	₰	M	₰	M	₰
An Betriebs- und Geschäfts-Unkosten-Konto					3 001 504	39
Rohgewinn-Saldo			1 171 198	49	1171198	49
Davon Abschreibungen:						
Immobilien-Konto	71 438	94				
Maschinen- u. Utensilien-Konto	145 618	60	217 057	54		
			954 140	95		
M 52 606,03 Vortrag aus 1909/1910, M 948 914,57 Reingewinn für 1910/1911.						
ab: vertragsmässige Tantième an den Vorstand	85 402	33				
4% Dividende an die Aktionäre von M 5 000 000 Kapital	200 000	—				
5% Tantième an den Aufsichtsrat von M 748 914,87	37 445	74	322 848	07		
			631 292	88		
ab: 11% Superdividende an die Aktionäre von M 5 000 000 — Kapital	550 000	—				
Gratifikationen an Beamte und dergl.	45 000	—				
Aussserordentliche Zuweisung an die Arbeiter für die Hitzeperiode 1911	12 000	—				
Vortrag auf **neue Rechnung**	24 292	88	631 292	88		
					4 172 702	88

Kredit.

	M	₰	M	₰
Per Vortrag aus 1909/1910			5 226	08
„ Ueberschuss auf dem Zucker-Konto			4 167 476	80
			4 172 702	88

Bilanz-Konto.

Debet.

	M	₰	M	₰	M	₰
An Immobilien-Konto	1 428 391	20				
Zugang	387	48	14 8778	68		
Abschreibung 5%			71 438	94	1 357 339	74
„ Maschinen- u. Utensilien-Kto.	1 445 609	44				
Zugang	10 576	60	1 456 186	04		
Abschreibung 10%			145 618	60	1 310 567	44
„ Kontor-Utensilien-Konto					1	—
„ Pferde- und Wagen-Konto					1	—
„ **Konto-Korrent-Konto**						
Guthaben bei den Bankiers			9 932 327	18		
Debitoren in laufender Rechnung			822 457	26	10 754 784	44
„ Kassa-Konto					69 671	33
„ Wechsel-Konto					113 051	40
„ Effekten-Konto					5000	—
„ Zucker-Konto					383 543	85
„ Säcke-Konto					84 462	90
„ Zucker-Verpackungs-Konto					39 648	10
„ Betriebs-Materialien-Konto					13 734	85
„ Reparatur-Materialien-Konto					3936	05
„ Feuerungs-Konto					272	—
„ Lagerhaus-Neubau-Konto					286 352	36
					14 413 366	40

Kredit.

	M	₰	M	₰
Per Aktien-Kapital-Konto Lt. A-D			5 000 000	—
„ desgl. Lt. E. dividendenberechtigt vom 1. Oktober 1911 ab			1 000 000	—
„ Gesetzlicher Reservefonds			1 063 523	95
„ Extra-Reservefonds			1 000 000	—
„ Zinsen- und Diskont-Konto			10 129	85
„ Arbeit.-Unterstützungsfonds-Konto			4 540	90
„ Dividende-Konto 1906/1907			600	—
„ Dividende-Konto 1908/1909			360	—
„ Konto-Korrent-Konto				
Königl. Hauptzollamt Halle a. S., Verbrauchsabgabe	5 321 493	40		
Creditoren in laufender Rechnung	58 577	35	5 380 070	75
„ Gewinn- und Verlust-Konto				
Vortrag aus 1909/1910	5 226	08		
Gewinn per 1910/1911	948 914	87	954 140	95
			14 413 366	40

Halle a. S., den 30. September 1911.

Zuckerraffinerie Halle.

Der Vorstand.

Dr. v. Lippmann. Lamm.

Den vorstehenden Geschäftsabschluss hat der Aufsichtsrat selbst geprüft, durch den gerichtlich vereideten Bücherrevisor Herrn Fritz Hasse prüfen lassen und denselben nach Richtigbefund in allen Teilen genehmigt und festgestellt.

Halle a. S., den 26. Oktober 1911.

Der Aufsichtsrat.

1791

R. Riedel. Dr. Heinrich Lehmann. C. Krüger. F. Jay. Colberg. R. Reinicke. C. Haring.

Vorstehenden Geschäftsabschluss haben wir geprüft und sowohl die Inventur als auch die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmend gefunden.

Halle a. S., den 28. Oktober 1911.

Rud. Pfaffe. Paul Breitkopf,

Die Dividende von **15% = Mk. 75.—** für jede Aktie über **Mk. 500.—** und **Mk. 150.—** für jede Aktie über **Mk. 1000.—** ist gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheins pro 1910/11 vom 18. Januar 1912 zahlbar bei: dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle S.,** Herrn **H. F. Lehmann, Halle S.,** der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Leipzig,** und deren Abteilung **Becker & Co., Leipzig,** sowie an unserer Gesellschaftskasse.

Bekanntmachung.

Warnung vor einem Geheimmittel.

Die Firma M. A. Winter u. Co. in Washington läßt ein als Universalheilmittel angepriesenes Geheimmittel sowohl unter der Bezeichnung „Natürlicher Gesundheitshersteller" als auch unter der Bezeichnung „Naither Tabletten" durch zahlreiche Agenten im Reichsgebiete vertreiben, indem sie zur Umgehung der Apotheken ausdrücklich auffordert. Da der Vertrieb des Präparats den bestehenden Vorschriften zuwiderläuft, und es im Hinblick auf die ihm zugeschriebenen Eigenschaften als Universalheilmittel als gefährlich für das öffentliche Wohl bezeichnet werden muß, so warne ich hierdurch wiederholt vor dem Ankauf und dem Gebrauch des Geheimmittels.

Ich weise hierbei darauf hin, daß die Agenten sich durch den Vertrieb des Mittels strafbar machen, da es nur in Apotheken abgegeben werden darf.

Merseburg, den 13. November 1911.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. A.: gez. Dr. Wodtke.

Bekanntmachung.

Das dem Königlichen Domänenfiskus gehörige von der Stadtgemeinde Halle a. S. gepachtete **Eishaus auf der Ziegelwiese** soll bis **1. Oktober 1912** öffentlich meistbietend unterverpachtet werden.

Termin zur Abgabe von Geboten ist auf

Mittwoch, den 27. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr,

im Stadthause — Marktplatz 2 II — im Beratungszimmer I anberaumt.

Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gegeben und können vorher im Magistratsbureau V — Rathausstraße 19, Zimmer 47 — eingesehen werden.

Halle a. S., den 20. Dezember 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von dem Amte eines Armenpflegers sind auf ihren Antrag von der Stadtverordneten-Versammlung entbunden worden die Herren:

1. Konditoreibesitzer Pfautsch, Gr. Steinstr. 7,
2. Kaufmann Ganzer, Merseburgerstr. 27,
3. Oberlehrer Wienbeck, Friedrichstr. 9,
4. Malermeister Völker, Advokatenweg 26.

Gestorben ist der Armenpfleger Herr Fabrikant Witt, Huttenstraße 2c.

Als Ersatz bezw. neugewählt worden sind die Herren:

1. Kaufmann Edmund Leonhardt, Gr. Ulrichstr. 13/15, zum Armenpfleger im 1. Bezirk;
2. Fabrikbesitzer Albert Lange, Raffineriestraße 43, zum Armenpfleger im 14. Bezirk,
3. Rentner Reinhold Hartnuß, Friedrichstraße 69, zum Armenpfleger im 18. Bezirk,
4. Kaufmann Emil Edner, Lauchstädterstraße 14, zum Armenpfleger im 28. Bezirk,
5. Käsereibesitzer Adolf Klingner, Advokatenweg 11, zum Armenpfleger im 29. Bezirk.

Halle a. S., den 16. Dezember 1911.

Die Armen-Direktion.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vom Schlachthofe in Straßburg i. Els. am **17.** Dezember 1911 sowie den Ausbruch und das Erlöschen der Seuche vom Schlachthofe in Magdeburg am 18. Dezember 1911.

Halle a. S., den 20. Dezember 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vom Viehhofe in Straßburg i. Els. und ihr Erlöschen vom Schlachthofe in Mannheim am 14. Dezember 1911.

Halle a. S., den 16. Dezember 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Ich bin als **Rechtsanwalt** beim Kgl. Amtsgericht Können a. S. zugelassen. Mein Büro befindet sich **Markt 2** (bisheriges Büro des Justizrats Conert). Bürostunden: vorm. 8-1 u. nachm. 3-6. Fernruf 104.

1890 **Göltschke,** Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Korbwarenhändlerin **Marie Koch** geborene **Raue** in Halle a. S., Geiststraße 21, wird heute am **20. Dezember 1911,** vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Max Knoche** in **Halle a. S.,** Hermannstraße 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **8. Januar 1912** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 16. Januar 1912,
vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststr. 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 13. Januar 1912 Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 20. Dezbr. 1911.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Restaurations-Verpachtung.

In unserem **Stadt-Theater, Schützen- und Gesellschaftshause** soll die Restauration vom 1. Oktober 1912 ab auf sechs Jahre verpachtet werden.

Das Etablissement befindet sich in der Mitte der Stadt, ist von umfassendem, dazu gehörigen Garten und Parkanlagen umgeben u. außer den Theater-Räumen mit Konzert- und Festsaal ausgestattet.

Zur Entgegennahme von Geboten haben wir Termin auf

Donnerstag, d. 15. Febr. 1912 vormittags 10 Uhr

im Rathauszimmer Nr. 1 hierselbst angesetzt. In diesem Termine findet auch die Eröffnung vorher schriftlich eingesandter, mit der Aufschrift „Offerte zur Restaurationsverpachtung" versehener Gebote statt.

Eingehende Mitteilungen über das Etablissement nebst Ansicht und Plänen, sowie die Pachtbedingungen werden auf Wunsch gegen Einsendung von 1 Mark Gebühren zugesandt.

Empfehlungen sind erwünscht.

Guben, den 19. Dezember 1911.

Der Magistrat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111221057/fragment/page=0003

Es nährt. Es stärkt. Es nährt.

Kulmbacher Exportbier

aus der altrenommierten Exportbrauerei Chr. Pertsch in Kulmbach (Qualität Spezial), wegen seines Malzreichtums, großen Nährwertes und seiner Wohlbekömmlichkeit ärztlich empfohlen, empfiehlt in Gebinden, Flaschen und Siphons

E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Landsbergerstraße 7.

NB. Preislisten zu meinen div. Bieren werden auf Wunsch franko zugesandt.

Es stärkt. Es nährt. Es stärkt.

Damentuch

In Qualität, trotzdem in neuesten Farben zu eleganten Kleidern. Billiardtuch. und mod. Anzugstoffe für Herren u. Knaben versende billigst jedes Maß. Prob. frei! Max Niemer, Sommerfeld N/L.

„Casino-Butter"

für Hotels u. Restaurants in Balen von 5 u. 10 Pfd. täglich frisch.

Paul Lindner, Kleine Ulrichstraße 18a. Fernruf 2418.

Wasohgefässe,

dauerhaft u. billig, größte Ausw. Böttcherei Schüllershof I, dicht am Markt. 5% Rabatt. Gegr. 1873.

„Jannasch-Punsche"

erhältlich in den meisten Delikateß-, Kolonialwaren- u. Drogengeschäften.

Max Herrmann

vorm. Wilh. Heckert

Gr. Ulrichstrasse 57.

Ausstellung

eleganter und praktischer Weihnachts-Geschenke:

Kupferne Bowlen, Weinkannen, Teemaschinen, Weinkühler, Tortenplatten, Tafelaufsätze.

Versilberte Tafelgeräte und Moderne Kunstgewerbliche Artikel

in reicher Auswahl.

Schreibmaschinen:

gebraucht, sehr gut erhalt.
Adler Mk. 200—Mk. 250.—
Oliver Mk. 250.—
Hammond Mk. 110, 130, 160
Smith Premier Mk 200
Yost Nr. 10 Mk. 200.—

Aug. Weddy
Leipzigerstrasse 22.

Geehrter Herr Apotheker!

Senden Sie geft. wieder sofort die vorzügliche Kino-Salbe gegen offene Beinleiden an Frau K. S.

Pastor W

G., 26.8.04

Diese Kino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresden. Fälschungen weise man zurück.

Jeder Hosenträger trägt den gesetzl. gesch. Namen **„Endwell"**

Jeder Sockenhalter den ges. gesch. Namen **„Chestro"**

Ueberall erhältlich.

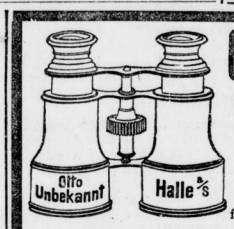
Alleinige Fabrikanten **Gebr. Kluge, Crefeld.**

---

empfiehlt sein reichhaltiges Lager.

R. Sp. V.

[1472



Operngucker

Krimstecher

von vorzüglicher Wirkung.

Reisszeuge

Thermometer

fürs Zimmer und Freie sowie gewerbliche Zwecke.

Barometer

verschiedenster Konstruktion **zuverlässige Ware**

Hygrometer

Modelldampfmaschinen

Schablonen

Brillen u. Klemmer

in Gold, Doublé, Nickel, Stahl empfiehlt in grösst. Auswahl

Otto Unbekannt

1a Gr. Ulrichstrasse 1a.

Jetzt ist es Zeit!

an den Einkauf für den Weihnachtstisch zu denken. Besichtigen Sie bitte meine letzte Schaufensteranlage und Sie werden staunen über die reichhaltige, großartige Auswahl letzter Neuheiten

Damen- u. Herrenuhren,

beste Fabrikate in Metall-, Gold- und Silbergehäusen, feinste Dekorationen.

Lager von Union- u. Schaffhauser Uhren.

Uhrketten, Gold- und Silberwaren, Ringe, Broschen, Colliers und Armbänder, Alfenide- u. Silberwaren, Löffel u. Bestecke.

Fugenlose Trauringe von Mark 5 an.

Herren-Uhren von Mk. 6.— an. Gold. Dam.-Uhren m. Kette von Mk. 18 an. ½ Dtzd. ff. Kaffeelöffel in Etui v. Mk. 3.50 an.

Moderne Zimmer-Uhren.

Mit schriftlicher Garantie.

Hochelegante Verpackung. Umtausch nach dem Feste gestattet.

August Heckel, Uhrmachermstr.,

Steinweg 48.

5% Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Moderne

Kaffee- u. Tafel-Service

in allen Preislagen.

J. A. Heckert.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten Musterstücke, Prima Qualitäten, Trikotwäsche, Hemden, Hosen, Oberhemden, Kamelhaar-Unterzeuge, -Decken, Reformhosen, Damen-, Herren-, und Kinderstrümpfe, einzeln weit unter Listenpreis Ersparnis bis 50% abzugeben bei Runneberg & Co., Trikotagen Engros, Jakobstr. 58. [1692

Zu den Feiertagen bringe ich meine so beliebten, wirklich hervorragenden **Röstkaffees, Kakaos, Tees u. Schokoladen** in empfehlende Erinnerung.

Ch. Stade, Inhaber Gustav Eckert,

Königstraße 80. — Fernspr. 262.

Vorzügliche Weihnachtsstollen

in drei verschiedenen Sorten,

Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade

empfiehlt (1468

Halle, Gr Steinstr. 7. **Hermann Pfautsch,** Konditorei, Fernspr. 477.

Schönstes Weihnachtsgeschenk!

Corset **Febé** D. R. G. M.

Die hüftenlose Figur

Durch einen einfachen Handgriff (ohne lästiges Schnüren) umschliesst der untere Teil gürtelartig und faltenlos Leib und Hüften. Die Wirkung ist verblüffend: Haltung graziös, Gang elastisch, Figur schmal, wie es die neueste Pariser Mode erfordert.

Preis Mark 7.50 9.50 12.50 15.50

Nur allein zu haben im

Corsethaus Royal

Ferd. Beykirch,

Grosse Steinstrasse 83.

Jeden Freitag abend

warme Blut- u. Leberwürstchen

nach Berliner Art.

W. Nietsch jun., Hoflieferant, Geiststr. 17.

Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Brennholz-Verkauf.

Unserer werten Kundschaft hierdurch zur gefl. Nachricht, daß wir die Arbeitsstätte vom Hallmarkt nach

Feldstr. 13 (vor dem Tierasyl) verlegt haben.

Zugang auch von der Dessauerstr. Tel. Nr. 4028, sonst auch 1687.

Alle Bestellungen bitten wir nach dort gelangen zu lassen.

Für das bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitten wir um weitere gütige Erhaltung desselben und offerieren gutes kiefernes Brennholz 1 Korb 50 ₰, ½ obm 5.75 ℳ, 1 obm 11 ℳ

Der Vorsitzende. Möbius.

Damentäschchen

Entzückende Neuheiten in Sammet, Brokat und feinem Leder, grösste Auswahl.

C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

I. Hallesche Rinderschlächterei

Einziges Spezialgeschäft am Platze

Inhaber: **Richard Hummel**

nur Magdeburgerstr. 23 (vis-à-vis Walhalla)

empfiehlt bestes Rindfleisch ohne Knochen 75—80 ₰ mit Knochen 60—70 ₰

Grab-Sträuße und -Kränze

in größter Auswahl zum Weihnachtsfest empfiehlt

Spittler's Blumen-Halle,

Lessingstraße 35, Nähe des Nord- und Südfriedhofs.

Weissnäh-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.

Gründl., gewissenh. Unterricht i. Zuschneid. u. Nähen sämtl. Wäsche.

Seminar - Kindergarten,

März 13. Anmeldungen täglich

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111221057/fragment/page=0004